SICHERHEITSDATENBLATT

EVT PVC-REINIGER ANTISTAT

Erstellungsdatum: 15.6.2021

Revisionsdatum: 27.4.2018

Revisionsnummer: 2

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: EVT PVC-REINIGER ANTISTAT

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) .

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: EVT Dichtstoffe GmbH

Kornwestheimer Straße 230

D - 70825 Korntal-Münchingen

Deutschland

Tel: +49 7150 97406 0

Fax: +49 7150 97406 96

Email: info@evt-dichtstoffe.de

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: 07150/974060;

außerhalb der Geschäftszeiten 0172/906 9000

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Asp. Tox. 1: H304; Aquatic Chronic 2: H411; Flam. Liq. 2: H225; Skin Irrit. 2: H315; STOT SE 3: H336

Wichtigste schädliche Wirkungen: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verursacht Hautreizungen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

UFI: W33H-N3M3-S9EJ-VNQ7

Gefahrenhinweise: H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenpiktogramme: GHS02: Flamme

GHS07: Ausrufezeichen

[Fort.]

GHS08: Gesundheitsgefahr

GHS09: Umwelt



Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P261: Einatmen von Aerosol vermeiden.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Arzt anrufen.

P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P403+P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

KOHLENWASSERSTOFFE, C6-C7, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLOALKANE, < 5% N-HEXAN - Registrierte Nr. REACH: 01-2119475514-35-XXXX

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
-	-	-	Asp. Tox. 1: H304; STOT SE 3: H336; Aquatic Chronic 2: H411; Skin Irrit. 2: H315; Flam. Liq. 2: H225	>80%

2,2'-(C16-18 (GERADZAHLIG)-ALKYLIMINO)DIETHANOL - Registrierte Nr. REACH: 01-2119970166-34-XXX

-	1218787	-	Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319; Aquatic Chronic 1: H410; Aquatic Acute 1: H400	<1%

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen.

[Fort.]

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Schluckbeschwerden können auftreten. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen.

Einatmen: Bei Absorption durch die Lunge zeigen sich ähnliche Symptome wie bei Verschlucken.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: * Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Alkoholbeständiger Schaum. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

[Fort.]

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Von direktem Sonnenlicht fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten. Unverträgliche Materialien und Bedingungen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

KOHLENWASSERSTOFFE, C6-C7, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLOALKANE, < 5% N-HEXAN

Expositionsgrenzwerte: **Atembarer Staub:**

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	1500 mg/m³	-	-	-

DNEL/PNEC

Gefährliche Bestandteile:

KOHLENWASSERSTOFFE, C6-C7, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLOALKANE, < 5% N-HEXAN

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Oral	699 mg/kg bw/d	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Dermal	699 mg/kg bw/d	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Inhalativ	608 mg/m³	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Inhalativ	2035 mg/m³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	773 mg/kg bw/d	Arbeitnehmern	Systemische

2,2'-(C16-18 (GERADZAHLIG)-ALKYLIMINO)DIETHANOL

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ	0,75 mg/m³	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Dermal	0,21 mg/m³	Verbrauchern	Systemische
DNEL	Oral	0,21 mg/m³	Verbrauchern	Systemische
PNEC	Süßwasser	0,684 µg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	0,0684 µg/l	-	-

[Fort.]

PNEC	Süßwassersedimente	1,692 mg/kg dw	-	-
PNEC	Meeressedimente	0,1692 mg/kg	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	3,5 mg/l	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	5 mg/kg dw	-	-
PNEC	Nahrungskette	7,77 g/kg feed	-	-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Der Boden des Lagerraums muß undurchlässig sein, um Flüssigkeitsaustritt zu verhindern.

Atemschutz: Atemschutz bei ausreichender Lüftung nicht erforderlich.

Handschutz: Schutzhandschuhe. Handschuhe aus Nitril. Empfohlene Materialstärke: >0,4 mm.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Farblos

Geruch: Charakteristischer Geruch

Viskosität: Nicht viskos

Siedepunkt / -bereich °C: 80 - 110

Schmelzpunkt / -bereich °C: < -20°C

Explosionsgrenzen %: untere: 1

obere: 6,7

Flammpunkt °C: -14

Dampfdruck: 60 hPa (25°C)

Relative Dichte: ca. 0,7

VOC g/l: 719

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze. Flammen. Zündquellen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel.

[Fort.]

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

KOHLENWASSERSTOFFE, C6-C7, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLOALKANE, < 5% N-HEXAN

DERMAL	RAT	LD50	> 2920	mg/kg
GASES	RAT	4H LC50	25,2	mg/l
ORAL	RAT	LD50	> 5840	mg/kg

2,2'-(C16-18 (GERADZAHLIG)-ALKYLIMINO)DIETHANOL

ORAL	RAT	LD50	> 2000	mg/kg

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Schluckbeschwerden können auftreten. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen.

Einatmen: Bei Absorption durch die Lunge zeigen sich ähnliche Symptome wie bei Verschlucken.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

KOHLENWASSERSTOFFE, C6-C7, N-ALKANE, ISOALKANE, CYCLOALKANE, < 5% N-HEXAN

ALGAE	72H ErC50	30	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	3	mg/l
FISCH	96H ErC50	11,4	mg/l

2,2'-(C16-18 (GERADZAHLIG)-ALKYLIMINO)DIETHANOL

ALGAE	72H ErC50	0,199	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	0,043	mg/l
FISCH	96H LC50	0,1	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

[Fort.]

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Wird leicht im Erdboden absorbiert.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Nicht verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Abfallschlüssel Nr: 07 01 04; 14 06 03

Verpackungsentsorgung: Leere Behälter können zündfähige Gas-/Luftgemische enthalten - von Zündquellen fernhalten. Zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN3295

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Ja **Meeresschadstoff:** Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Tunnelcode: D/E

Transportkategorie: 2

[Fort.]

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Transport: nicht anwendbar

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

WGK: 2 Selbsteinstufung

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsauschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.